

**WELT
JUGENDMUSIK
FESTIVAL
ZÜRICH**

—
WJMF

**Generalversammlung
von Montag, 7. April 2025**

Jahresbericht 2024





Inhaltsverzeichnis

Generalversammlung 2025

Einladung und Anreise	S.	I
Traktanden	S.	II
Wechsel im Vorstand	S.	III

Jahresbericht 2025

Präsidium	S.	1
OK-Präsidium WJMF 2024	S.	4
Musik	S.	5
Festivalband	S.	7
Internationales	S.	9
Verein Freunde WJMF	S.	11
Finanzen	S.	12
Kommunikation	S.	13



Einladung

Generalversammlung von Montag, 7. April 2025

Ogerwerk
Ruchwiesenstrasse
8157 Dielsdorf

Google Maps führt euch hin: <https://maps.app.goo.gl/te6VWXca19b2divQA>

Anmeldung GV

An- und Abmeldung zur GV bitte bis 28. März 2025 direkt online unter www.wjmf.ch/gv2025 vornehmen.

Programm

Zeit	Aktivität
19.00 Uhr	Eintreffen / Check-In
19.15 Uhr	GV 2025 Verein WJMF
anschl.	Apéro, Networking
ca. 21.15 Uhr	Veranstaltungsende



Traktanden Generalversammlung

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Abnahme des GV-Protokolls vom 7. April 2024
4. Jahresbericht
5. Finanzen
 - 5.1. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht
 - 5.2. Genehmigung Jahresrechnung
6. Entlastung des Vorstandes
8. Budget
9. Wahlen
10. Infos aus dem OK WJMF
11. Behandlung allfällig an die Versammlung gestellter Anträge *
12. Diverses

* Anträge müssen bis spätestens 28. März 2025 schriftlich beim Vereinssekretariat zuhänden des Vorstandes eingereicht werden.

Wechsel im Vorstand

Urs Wenzel, Reto Siegrist und Oli Fischer geben per GV 2024 ihren Rücktritt aus den entsprechenden Posten. Der Vorstand dankt den dreien für die langjährige engagierte Arbeit zu Gunsten des Welt Jugendmusik Festivals!

Für die Neubesetzung im Vorstand für das Ressort Rechtliches empfiehlt der Vorstand Simon Betschmann zur Wahl und für den Posten als Revisor Jürg Brändle. Der Posten Internationales konnte vorstandsintern mit Roman Limacher besetzt werden.

SIMON BETSCHMANN



Ich bin Simon Betschmann, 42 Jahre jung und im Zürcher Unterland in Embrach wohnhaft. Aufgewachsen bin ich in Windisch, im Kanton Aargau, wo ich seit 1999 auch in der Musikgesellschaft Eintracht Windisch mitspiele. Angefangen auf dem Alt-Saxophon, danach einige Jahre auf dem Tenor-Saxophon und seit nunmehr über 10 Jahren auf dem Bariton-Saxophon. 2005 bis 2011 amtierte ich in der Musikkommission und anschliessend übernahm ich bis 2015 das Vereinspräsidium. Ab 2016 war ich Mitglied im Kantonalvorstand des Aargauischen Musikverbandes (AMV) und für das Ressort Musiktage und Musikfeste sowie IT zuständig, bis ich 2020 in die Verbandsleitung des Schweizer Blasmusikverbandes (SBV) wechselte, wo ich neben der IT und allem Rechtlichen aktuell in der Beschaffung bzw. Entwicklung einer Software für das Eidgenössische Musikfeste 2026 mitwirke.

Nach meiner Matura (Typus C) studierte ich an der Universität Zürich Rechtswissenschaften und schloss 2002 mit dem Lizenziat (lic. iur.) ab. Nach meiner weiteren Ausbildung am

Bezirksgericht Zürich und dem Erwerb des Rechtsanwaltspatents bin ich seit 2014 als Gerichtsschreiber am Obergericht des Kantons Zürich auf der III. Strafkammer tätig. Für Abwechslung im Alltag sorgt neben meiner Tätigkeit für den SBV auch meine Ernennung zum nebenamtlichen Ersatzbezirksrichter. In letzter Funktion bearbeite ich neben strafrechtlichen immer wieder auch familienrechtlichen Verfahren. Alle ein bis zwei Jahre publiziere ich zu aktuellen Themen aus dem Gebiet des Strafprozessrechts, zuletzt «Elektronische Eingaben im Rahmen von Strafprozessen» im Jusletter. Militärisch habe ich nach meiner Ausbildung als Einheitsfeldwebel eine Stabslaufbahn eingeschlagen und bin seit einigen Jahren im Grad eines Hauptadjutanten als Führungsgehilfe des Kommandanten im Stab der Fliegerbrigade 31 eingeteilt. In dieser Funktion unterstütze und berate ich den Kommandanten in sämtlichen Angelegenheiten.

Neben all diesen spannenden Aufgaben geben mir meine Partnerin und unsere zwei Kinder (4- und 6jährig) die nötige «Erdung» im Leben.

Es ist mir eine grosse Freude, dass ich angefragt wurde in eurem Vorstand mitzuwirken!

Wechsel im Vorstand

JÜRIG BRÄNDLE



Ich wurde im Dezember 1962 in Zürich geboren und lebe seit Januar 2020 wieder in der Stadt.

Beruflich bin ich seit über 45 Jahren bei den SBB tätig und erstelle gemeinsam mit meinem Team den Fahrplan für den Personen- und Güterverkehr in der Region Zürich und der Ostschweiz.

Meine Verbindung zum Weltjugendmusik Festival begann als Helfer im Bereich Unterkünfte. Inzwischen engagiere ich mich als Kassier im Verein Freunde WJMF und setze mich dafür ein, das Festival finanziell zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs oder auf Reisen – besonders die Nord- und Ostsee sowie Kreuzfahrten faszinieren mich. Ausserdem bin ich ein großer Fan des EHC Kloten und begeistere mich für Zirkus und Artistik, weshalb ich regelmässig Veranstaltungen im In- und Ausland besuche.

Es ist mir eine Freude, das WJMF mit meinem Engagement zu unterstützen und einen Beitrag zur Förderung der Jugend- und Blasmusik zu leisten.



Jahresbericht 2024

Vereinsjahr 2024 im Fokus der 8. WJMF-Ausgabe

Jede WJMF-Ausgabe hat ihren eigenen Charme, erzählt ihre eigenen Geschichten. Der Spirit an sich bleibt – so auch in der 8. Ausgabe.

Das WJMF bringt Jugendliche aus aller Welt zusammen

Wenn die Sporthallen in der Stadt Zürich als Unterkünfte hergerichtet werden. Wenn Jugendmusik-Formationen aus verschiedenen Kontinenten sich auf den Weg nach Zürich machen. Wenn die Wettkämpfe genauso wichtig sind wie das Rahmenprogramm. Wenn sich die Jugend über mehrere Tage in Zürich austauscht, kennenlernt, über den Tellerrand hinaus gegenseitig inspiriert - dann findet in Zürich das Welt Jugendmusik Festival statt.

Auch in seiner 8. Ausgabe hat das WJMF mit seinem einzigartig internationalen Spirit begeistert und ist für sehr viele Jugendliche als ein Highlight in ihrer Jugendmusik-Karriere in die Geschichte eingegangen.

An dieser Stelle ist dem OK-Team zusammen mit allen Partnern und Sponsoren ein grosses Dankeschön auszusprechen. Einfach wunderbar, was mit dem WJMF, Ausgabe für Ausgabe ermöglicht wurde – so auch 2024.

WJMF-Festivalband als vereinsübergreifendes und verbindendes Element

Die Festivalband bestand im WJMF-Jahr nicht nur aus Jugendlichen aus dem Kanton Zürich. Auch Tänzerinnen und Tänzer des Tanznetzwerks «roundabout & boyyaround» haben sich ebenso wie

die Marching Stars aus Bulgarien und das Precision Team Phoenix aus Estland angeschlossen. Zusammen mit der SWISS Band entstand an einem im Vorfeld angesetzten Probeweekend eine wunderbare Performance für die Eröffnungsfeier im Hallenstadion. Dass das WJMF eine Plattform für den internationalen Austausch mit Experimentiercharakter ist, hat dieses Beispiel eindrücklich gezeigt.



Insgesamt fünf Tänzer:innen von roundabout haben ihre Performance im Rollstuhl mitgerockt. Von A bis Z. Das WJMF vollzog auch erste Schritte im Bereich Inklusion.

Learnings und persönlicher Wunsch

Das OK-Team rund um OK-Präsident Erich Zumstein hat es ermöglicht, dass wiederum eine grosse Anzahl Jugendlicher den WJMF-Groove erleben durfte. Die Learnings über die Vorbereitungszeit und das Festival selbst wurden im OK-Schlussbericht festgehalten. Das Commitment der Geschäftsleitungsmitglieder, dem nächsten OK-Team für eine Einführung im Sinne einer Übergabe zur Verfügung zu stehen, freut die Verantwortlichen sehr. Der Verein wird alles daransetzen, möglichst bald wieder

Präsidium

von Jean-Luc Kühnis

ein OK zusammenzubringen und damit den Startschuss für die 9. Ausgabe setzen zu können.

Als besonderes Highlight bleibt der Mittwochabend der Festival-Woche in Erinnerung. Die Boinas Verdes Marching Band aus El Salvador ist schon zwei Tage vorher über Mailand in die Schweiz gereist, die Marching Stars Marching Band ist am Mittwoch aus Bulgarien mit einem defekten Bus angereist, Exponent:innen von showband.CH sind am Start, die Rollschuhfahrerinnen aus Estland, das Precision Team Phoenix ebenfalls – alle zum gemeinsamen Grillabend, an welchem verschiedene

Performances der einzelnen Formationen stattfinden. Hinzugesellen sich Jugendliche vom Jugendtreff, die sonst in ihrem Leben nicht viele Berührungspunkte mit Blasmusik haben. Alle geniessen den Abend, lernen sich auf eine stimmige Art näher kennen und leiten so eine einmalige Festivalzeit fernab vom «Wettbewerbs-Zeitplanstress» ein. Solche Momente und Plattformen sollten in Zukunft vermehrt gepflegt werden.



Internationaler Pasta-Plausch: Die Stadtjugendmusik Kloten lud ein, gekommen sind die Boinas Verdes aus El Salvador, das Precision Team Phoenix aus Estland, die Marchingstars aus Bulgarien und Vertreter:innen von showband.CH

Herzlichen Dank

Mit Urs Wenzel verliert der Vorstand eine engagierte Persönlichkeit, und zwar ein «Tüpfli-schiesser» im absolut positiven Sinn. Die Genauigkeit von Urs ist und war ein Geschenk für den Verein WJMF. Als Jurist hat er sämtliche Reglemente, Statuten und Verträge zusammengestellt und gewissenhaft weiterentwickelt.

Mit Urs hatten wir eine Person im Team, welche die Freude am WJMF gelebt hat. Er hat mitgerockt, wenn es lief, er hat auch mitgelitten, wenn es schwierigere Zeiten gab. Stets mit einem offenen Ohr und mitdenkendem Geist geht eine langjährige Stütze für den Verein in WJMF-Pension. Es freut uns, dass er uns ausserhalb des Vorstandes nach wie vor mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Für die vielen Stunden, Jahre und vielen WJMF-Momente, die wir gemeinsam erlebt haben, sagt der ganze Vorstand: «Danke Urs für s'Apacke & alles Gute für die Zukunft!»

Danke fürs Engagement

Mit Reto Siegrist gibt ein wohlgesinnter, kritischer und engagierter Revisor sein Amt weiter.

Reto war mit seinem beruflichen, politischen und Erfahrungsschatz von eigenen Festbuchhaltungen über mehrere Jahre eine äusserst wertvolle Säule für unseren Verein.

Als Co-Gastgeber zusammen mit seiner Frau Pia zelebrierte er auch als das Zusammenleben im Vorstands-Team. Danke Reto!

Danke, für 1000 Ideen

Oli Fischer hat 1000 Ideen ...und er setzt auch sehr viele davon um, und zwar spontan, unkompliziert und aus dem Ärmel. Von dieser Eigenschaft durfte auch das WJMF profitieren.

Oli Fischer hat massgeblich mitgeholfen, dass unsere Festivalband mehrmals die Basel Tattoo Parade bereichern konnte und so unsere Fahnen in die Welt hinausbrachte. Sein Netzwerk in der internationalen Trommelszene hat uns geholfen Präsenz zu markieren. Wir sind dankbar, dass uns Oli als Botschafter weiterhin zur Seite steht. Danke für alles Oli.

Danke und bis bald, wenn die WJMF-Farben wieder die internationale Jugend zusammenbringen

Zum Schluss ist allen WJMF-Kümmerern ein Dank auszusprechen. Dazu gehören unsere Trägerschaften Schweizer Jugendmusikverband, Zürcher Blasmusikverband, Verein Freunde WJMF, Stadt Zürich (MKZ), Blasmusikverband der Stadt Zürich, Schweizer Tambouren- und Pfeiferverband. Weiter zu nennen sind die Militärmusik als Partner, das OK-Team 2024 sowie die Kolleginnen und Kollegen im Vereinsvorstand.

Schön, dass wir dem WJMF-Spirit heute und in Zukunft gemeinsam Sorge tragen.

WJMF 2024: ein grosser Erfolg

Die Mitglieder der Geschäftsleitung führten im vergangenen Jahr die verschiedenen Planungsarbeiten für das Welt Jugendmusik Festival 2024 zu einem ereignisreichen Abschluss. Das WJMF 2024 konnte nach langer Pause und Planungsphase vom 11.-14 Juli 2024 mit 59 Formationen durchgeführt werden.

Das Festival 2024 wurde dank dem grossen Einsatz der OK-Mitglieder und aller Helferinnen und Helfer zu einem grossen Erfolg.

Ein ausführlicher Rückblick steht mit dem Schlussbericht WJMF 2024 zur Verfügung.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des OK für die intensive Mitarbeit, dem Verein WJMF für das Vertrauen und wünsche eine erfolgreiche Zukunft und weitsichtige Planung für das nächste Welt Jugendmusik Festival.

Lasst uns die Begeisterung für die Musik und die Verbindung zwischen den Kulturen auch in Zukunft lebendig halten!



Farbenprächtige Wettbewerbe

Die Wettbewerbe waren das Herzstück des Festivals und vermochten durch ihre Vielfalt und die hohe Qualität der Vorträge ein grosses Publikum zu begeistern! Die Vortragslokale sowie die Fraumünsterstrasse als Parademusikstrecke genügten den Ansprüchen vollumfänglich, wobei die Publikumskapazität des Konzertsaals im Toni-Areal bei den Vorträgen der Höchstklass-Vereine an ihre Grenzen stiess.

Durch die Wahl der Wettbewerbslokale, die Open-Air-Konzerte und die Bühne auf dem Münsterhof wurde das musikalische Geschehen mitten in die Stadt hineingetragen.

Alle Spielpläne konnten eingehalten werden, da diese grosszügig gestaltet waren und weil alle teilnehmenden Formationen unter Obhut ihrer Betreuerinnen und Betreuer sehr diszipliniert agierten. Ein grosser Dank geht an dieses Betreuerteam, an sämtliche Fachbereichsleitungen mit ihren Mitarbeitenden sowie an die Helfervereine, welche die einzelnen Lokale betreuten. Ohne die unzähligen Stunden des freiwilligen Einsatzes und des persönlichen Engagements wäre es nicht möglich gewesen, die Wettbewerbe in dieser Form zu organisieren und durchzuführen. Sie wurden zu einem Grosserfolg und Werte wie Hilfsbereitschaft, Toleranz, Vorbildsein und Kameradschaft werden die Erinnerung daran nachhaltig prägen.

Anmeldungen

Da viele Formationen mit den Auswirkungen der Corona-Zeit zu kämpfen

hatten und der Entscheid über die Durchführung des WJMF 2024 überhaupt sehr spät stattfand, mussten sämtliche Fristen verkürzt werden, um diesen speziellen Bedingungen gerecht zu werden. Auch darum wurden Reglementsverstösse bezüglich Einhaltung von Fristen nachsichtig behandelt.

Generell gestaltete sich die Akquise teilnehmender Formationen als sehr schwierig. Dies lag auch am Termin, der für viele mitten in die Sommerferien zu liegen kam. Zudem führen einige Kantone im Juli Musiklager durch.

Die Teilnahme am Schweizerischen Jugendmusikfest 2023 hielt auch viele Formationen davon ab, innerhalb eines Jahres an zwei grossen Wettbewerben teilzunehmen.

Aufgrund fehlender Anmeldungen wurden in folgenden Kategorien keine Wettbewerbe ausgetragen:

- Gemischte Tambouren-/Pfeifergruppen
- Konzert-Wettbewerb, Brass Band und Fanfare
- Big Band-Wettbewerb

Wettbewerbs-Reglement

Sämtliche Reglements-Anpassungen haben sich bewährt. Das WJMF hat die Philosophie, dass die Wettbewerbe möglichst schlank reglementiert sind, um ausländischen und auch wettbewerbsungewohnten Formationen den Zugang leicht zu machen: Der Festivalcharakter des Anlasses steht im Vordergrund und

das Reglement wurde deshalb an allen Wettbewerben sehr tolerant und entgegenkommend ausgelegt.

Somit stellt sich für uns als Veranstalter aber auch die Frage, wie rudimentär ein Reglement gestaltet sein kann, um dennoch allen Teilnehmenden einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen. Trotzdem sollte bei Verstössen glaubwürdig gehandelt werden (Sanktionen).

Für eine künftige Austragung sind Reglements-Anpassungen wiederum ein Thema. Diskutiert werden müssen sowohl die Streichung von Kategorien als auch deren Ergänzung: Eine Aufnahme der sehr populären und erfolgreichen Drum Battle als zusätzliche Wettbewerbskategorie wäre sicherlich zu prüfen!

Jury

Sämtliche Jurorinnen und Juroren haben nach unseren Bedürfnissen und Vorgaben bewertet: Toleranz, Flexibilität, Offenheit gegenüber dem Festivalcharakter des WJMF.

Von den Juryteams kamen teils begeisterte Rückmeldungen. Oft wurde der besondere «WJMF-Spirit» genannt, welcher spürbar über dem ganzen Festival lag.

Zu prüfen: Eine Anpassung der Vergütung (Gage und Spesen) an das Reglement des SBV. Dieses ist schweizweit bei regionalen, kantonalen und eidgenössischen Festen im Gebrauch und würde auch einem internationalen Festival in der Stadt Zürich gut anstehen.

Gedanken für die Zukunft

- Optimierung des Durchführungstermins, der Akquise und der Internationalisierung.
- Synergien mit anderen Veranstaltern suchen und schaffen (SJM, ZBV, WAMSB usw.).
- WJMF-App.
- Optimierung der Wettbewerbssoftware (Anmeldetool/Integration der Jurierung usw.).
- Die Lokalitäten müssen angepasst werden: Durch das Entstehen neuer Voraussetzungen in der Jugendmusikszene (Bildung von Spielgemeinschaften und Projektformationen) entstehen auch in den unteren Klassen des Konzert-Wettbewerbs grosse Formationen mit bis zu 50, 60, oder noch mehr Teilnehmenden.
- Für die obersten Klassen wäre ein Saal mit einer Kapazität von 400 bis 500 Personen wünschbar.
- Zentralisierung des Hallenshow-Wettbewerbs (evtl. Open Air oder ein niederschwelliger Event wie eine Art Tattoo ohne Bewertung).

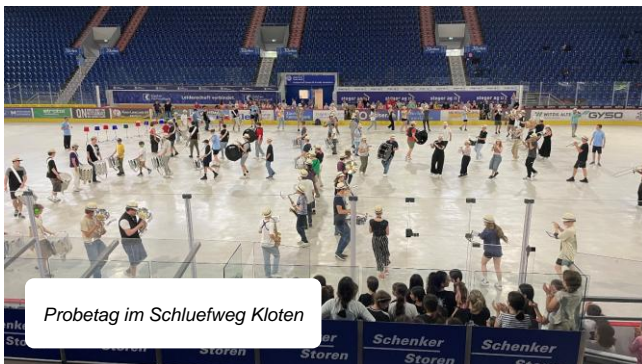
«Flashendes» Erlebnis im Hallenstadion

Gegründet wurde die WJMF-Festivalband im Jahr 2021, nachdem feststand, dass das geplante WJMF-Festival 2021 wegen Corona nicht stattfinden kann. Als die strengen Coronaregeln etwas gelockert wurden, war es wichtig und an der Zeit, den Jugendlichen eine Möglichkeit fürs gemeinsame Musizieren zu bieten. Während diesem und zwei darauffolgenden Jahren organisierten wir mehrere Zusammenzüge von verschiedenen Jugendlichen zum Beispiel aus den Jugendmusiken Jugendmusik Bezirk Affoltern, Jugendmusik Pfannenstiel, Knabenmusik Zürich, Jugendmusik unterer rechter Zürichsee und Stadtjugendmusik Dietikon, welche die WJMF-Festivalband bildeten. Mit jeweils einer Probe inkl. Parademusik durften wir zweimal an der Basel-Tattoo-Parade dabei sein und besuchten gemeinsam die anschliessende Tattoo-Show.

In Zürich gab die WJMF-Festivalband im Gründungsjahr ihre Premiere in Form eines Platzkonzerts im Rechbergpark. Im darauffolgenden Jahr war die Festivalband Teil des WJMF-Side-Events, dem WJMF-Drumbattle, auf dem Münsterhof. Der Höhepunkt im Jahr 2023 war ein gelungenes Konzert am Zürifäscht auf dem «Platz der Blasmusik» in der St. Peterhofstatt.

Dies waren coole Erlebnisse, die die Jugendlichen zusammengescheissst haben. Diese Proben und Anlässe fungierten ebenfalls als gute Vorbereitung auf den Höhepunkt, der im Jahr 2024 folgen sollte – nämlich das Welt Jugendmusik Festival Zürich.

Die WJMF-Festivalband durfte am WJMF die Eröffnungsfeier mitgestalten. Dies sollte für alle Mitwirkenden ein ganz spezieller Moment werden. Als Steigerung gegenüber den bisherigen Auftritten war bei der Eröffnungsfeier eine Choreografie geplant. Neben dem Einstudieren der Musikstücke erforderte dies gleichzeitig noch das Üben von Schrittfolgen und Bewegungen mit dem Instrument. Um diese Herausforderung zu meistern, hat am Sonntag, 30. Juni 2024 eine ganztägige Probe im Stadion Schluefweg in Kloten stattgefunden. Zu unserer grossen Freude gesellten sich zu den Jugendlichen der oben genannten «Stammvereinen der WJMF-Festivalband» dieses Jahr noch Musikerinnen und Musiker der folgenden Formationen dazu: Blasmusikcamp Gürbetal, Jugendmusik Winterthur United, Jugendmusik Zürich 11, Jugendmusik Chur / Jenaz, Jugendspiel Rohrdorferberg, KM Limmattal, Musikschule Unterägeri und Tambourenverein Winterthur.



Festivalband

Claudia Birrer, Pia Siegrist-Felber

Das Proben in einer rund 100-köpfigen Formation forderte von den Teilnehmenden höchste Konzentration und Disziplin. Die Jugendlichen waren motiviert und dank einem feinen Mittagessen wurde mit Energie auch am Nachmittag gemeinsam weitergeprobt. Obwohl die nicht einfache Choreografie noch nicht bei allen gleich gut sass, waren alle positiv gestimmt und freuten sich auf das WJMF. Die Vorprobe am Tag der WJMF-Eröffnungsfeier war definitiv sehr wertvoll und unverzichtbar, weil nochmals an wichtigen Details gefeilt werden konnte.

Nach einem stärkenden Nachtessen galt es dann endlich ernst. Die Festivalband lief im Hallenstadion ein, bot zusammen mit einer grossen, extra dazu geformten Tambouren-Gruppe eine grossartige und abwechslungsreiche Show, die mit dem Zürcher Sechseläutenmarsch ihren Höhepunkt fand. Die Teilnehmenden waren stolz und konnten mit einem richtig «flashenden» Erlebnis ins WJMF starten.



Internationale Orchester führen die Ranglisten an

Die eingeladenen internationalen Jugendorchester waren in allen Kategorien vertreten. Sie begeisterten das Publikum und belegten in verschiedenen Kategorien die vorderen Ränge.

Konzert-Wettbewerb

1. Rang für die Ryukoku University Symphonic Band, Japan in der Kategorie Höchstklasse

1. Rang für das Kreisjugendblasorchester Esslingen, Deutschland in der Kategorie Höchststufe

1. Rang für das Jugendorchester Musikverein Auenstein, Deutschland in der Kategorie Unterstufe

3. Rang für das Jugendblasorchester Notzingen-Wellingen e.V., Deutschland

Parademusik-Wettbewerb

2. Rang für die Boinas Verdes Marching Band, El Salvador in der Kategorie Small

1. Rang für die Mjölby Ungdomsmusikkår, Schweden in der Kategorie Large

1. Rang für die Wood and Brass Band, Polen in der Kategorie Evolutionen

Hallenshow-Wettbewerb

2. Rang für die Boinas Verdes Marching Band, El Salvador

3. Rang für die Marching Stars Marching Band, Bulgarien

Mehrstimmige Trommel- und/oder Perkussionsdarbietung und Trommel- und/oder Perkussionsdarbietung mit melod. Schlaginstrumenten

2. Rang für das ShenZhen Jungle Percussion Orchestra, China



Internationales

von Oliver Fischer

Die Orchester haben sich wunderbar in das Festivalgeschehen integriert und es wurden internationale Freundschaften geschlossen.

Alle Formationen können stolz auf sich sein und nahmen viele einmalige Erinnerungen mit nach Hause.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Helfer und Betreuer der internationalen

Formationen. Sie trugen massgeblich zum reibungslosen Ablauf bei.

Zum Abschluss möchten wir auch noch unsere Tänzerinnen aus Litauen speziell erwähnen. Sie waren sowohl an der Eröffnungsshow wie auch am Umzug eine Bereicherung der musikalischen Darbietungen.



Erfreuliches Jahr für den Verein Freunde WJMF

Der Verein Freunde WJMF ist der Supporterverein im Hinblick auf die Durchführung von WJMF. So war 2024 für den Verein ein wichtiges Jahr. Das 8. WJMF konnte erfolgreich durchgeführt werden. Aus den Reihen des Vereins Freunde WJMF haben sich zahlreiche Mitglieder für eine Mitwirkung im OK oder als Helfende zur Verfügung gestellt.

Besonders glücklich schätzte sich der Verein Freunde WJMF, dass drei ausländischen Orchestern dank seiner finanziellen Unterstützung von gesamt CHF 29'370.— die Teilnahme am 8. WJMF ermöglicht wurde. Es handelte sich um die Boinas Verdes Marching Band aus El Salvador, die Marching Stars Marching Band aus Bulgarien und die Marching Band Wood & Brass aus Polen. Finanziert wurden die Festivalpässe für deren teilnehmenden Musizierenden, beinhaltend die Teilnahme an den Wettbewerben und allen Anlässen des Rahmenprogramms sowie die Benützung des öV auf Stadtgebiet und die Unterkunft in Sporthallen. Weiter hat der Verein Freunde WJMF einen Teil der Verpflegungskosten übernommen.

Zur 10. Generalversammlung trafen sich am 13. März 2024 vierundzwanzig Vereinsmitglieder im Gebäude Westlink der SBB AG am Vulkanplatz 11 beim Bahnhof Zürich-Altstetten. Die statutarischen Geschäfte wurden zügig erledigt und einstimmig genehmigt.

Für weitere zwei Jahre einstimmig wiedergewählt wurden Rolf Walter als Vereinspräsident sowie Jürg Brändle und Urs Wenzel als Vorstandsmitglieder. Für den zurücktretenden Roger Büchel wurde ebenfalls einstimmig Vera Speerli für zwei Jahre als Revisionsstelle gewählt. Im Anschluss an die GV informiert Erich Zumstein, OK-Präsident des 8. WJMF, über die Anlässe sowie deren Zeiten und Orte während des Festivals. Zu guter Letzt konnten sich die Anwesenden bei Speis und Trank austauschen.

Einen Aus- bzw. Rückblick auf das 8. WJMF und weiteres Wissenswertes erfuhren die Mitglieder aus zwei Newslettern, die im Juni und im Dezember 2024 versandt wurden.

Der Mitgliederbestand bezifferte sich Ende 2024 auf 83 Mitgliedschaften. Dem Verein gehören am 1. Januar 2025 64 Einzelmitglieder (davon 1 Ehrenmitglied), 15 Familienmitglieder und 4 Vereine an.

Voller Erfolg auch aus finanzieller Sicht

Der budgetierte Ausgabenüberschuss von Fr. 750.00 konnte in einen Gewinn von Fr. 2'464.77 umgewandelt werden.

Das Konto Festivalband wurde mit einer Ausgabe von Fr. 2'500.00 budgetiert. Da pro musizierende Person der Festivalband der jeweilige Verein einen Unkostenbeitrag von Fr. 20.00 leistete, konnte dieses Konto ausgeglichen – ja sogar mit einem Plus von Fr. 21.75 abgeschlossen werden.

Zwei Rechnungen wurden über das Konto «Ausserordentlicher Aufwand» in der Höhe von Fr. 1'220.65 abgebucht. Diese beinhalten den Apéro im Hallenstadion, welcher den Ehrengästen offeriert wurde, sowie das Best-Of-Video, welches durch die AnimatedReal GmbH erstellt wurde.

Die Schlussbuchungen betreffend dem Startdarlehen «Projekt WJMF 2024» erfolgen erst in der Vereinsbuchhaltung 2025. Hierzu wird Markus Bachofen noch detaillierte Informationen kommunizieren.



Fast eine Million Aufrufe auf Instagram

Die Social Media Accounts wurden während des Festivals sehr intensiv bespielt und haben entsprechend hohe Zahlen generiert.

Die Neugestaltung der Webseite wurde aus Kosten- und Zeitgründen im Jahr 2024 nicht realisiert.

Auf Instagram wurden zum Beispiel über 50'000 Konten und mit den geposteten Inhalten fast eine Million Aufrufe erreicht. Die weiteren Zahlen sind dem Abschlussbericht zu entnehmen.





Vereinsadresse

Welt Jugendmusik Festival Zürich, 8000 Zürich
www.wjmf.ch • info@wjmf.ch • www.facebook.com/wjmf.zuerich

Konto

Welt Jugendmusik Festival ZH, ZKB Oerlikon
IBAN CH29 0070 0110 8000 1602 8, Postfach, 8050 Oerlikon

Vorstand

Präsidium

Jean-Luc Kühnis
jean-luc.kuehnis@wjmf.ch

Sekretariat

Claudia Birrer
claudia.birrer@wjmf.ch

Finanzen

Simon Schlup
simon.schlup@wjmf.ch

Musik

Ernst May
ernst.may@wjmf.ch

Kommunikation

Christine Hartmann
christine.hartmann@wjmf.ch

Rechtliches

Urs Wenzel
urs.wenzel@wjmf.ch

Internationales

Oli Fischer
oli.fischer@wjmf.ch

Sektionenpuls

Pia Siegrist
pia.siegrist@wjmf.ch

Projekte

Roman Limacher
roman.limacher@wjmf.ch

Weitere Funktionäre

Revisoren

Raphaela Hug
Reto Siegrist

OK-Präsident WJMF 2024

Erich Zumstein
erich.zumstein@wjmf.ch

Präsident Verein Freunde WJMF

Rolf Walter
rolf.walter@wjmf.ch